



P f a r r b r i e f A u f h a u s e n

7. Februar - 7. März 2026

Liebe Brüder und Schwestern
der Pfarrgemeinde „St. Bartholomäus“ in Aufhausen!

Am 2. Februar feierten wir die Krippenverabschiedung als einen Übergang von der Weihnachtszeit in die Osterzeit hinein. Mit diesem Pfarrbrief beginnt dann schon die Fastenzeit. Es ist eine Zeit der Umkehr und Buße, eine Einladung, bewusst innezuhalten und das eigene Leben im Licht des Glaubens zu betrachten. Was ist der Sinn meines Lebens? Was ist wesentlich, was bleibt bestehen, auf was richte ich mich aus und was soll „absterben“?



Das Aschenkreuz ist nicht nur ein Segen, sondern auch ein starkes Zeichen. Auf der einen Seite ist unser Leben vergänglich wie Asche. Wir werden einmal nicht mehr da sein und dennoch geht das Leben hier auch ohne uns weiter. Das Kreuz erinnert uns daran, dass trotz aller Vergänglichkeit wir nicht allein gelassen sind. Gott begleitet uns und geht mit uns. Als Christen wissen wir, dass wir für die Ewigkeit geschaffen und berufen sind.

Ich lade dazu ein, in der Fastenzeit sich bewusst Zeiten der Stille und Besinnung zu schaffen. In unserer hektischen und getriebenen Zeit ist das am meisten nötig.

In diese Zeit fällt auch ein wichtiger Schritt für unsere Pfarrgemeinde: Am 28. Februar und 1. März findet die Pfarrgemeinderatswahl statt. Der Pfarrgemeinderat ist ein wesentliches Zeichen dafür, dass Kirche vom gemeinsamen Engagement lebt. Ich danke, den Kandidaten, die sich bereit erklärt haben, diese Aufgabe zu übernehmen und sich zur Wahl zu stellen. Auf der Rückseite dieses Pfarrbriefes werden die Namen der Kandidaten vorgestellt.

Ich wünsche allen eine gesegnete Fastenzeit - eine Zeit der Besinnung, der Hoffnung und des gemeinsamen Unterwegsseins.

Gruß und Segen

Euer P. Benedikt

5. Sonntag im Jahreskreis (7./8. Februar)

täglich:
15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz
17.45 Rosenkranzgebet

1. Lesung: Jes 58, 7-10
2. Lesung: 1 Kor 2,1-5
Evangelium: Mt 5,13-16

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

für verst. Harald Danner u. Rosalia Roch

„Mitgedenken für verst. Angehörige der Familie Beck u. nach Meinung und Johann Röckl und zum Dank an die Muttergottes „Maria-Schnee“

!!! 8.00 **keine Frühmesse** in der Filiale

8.00 **Frühmesse** in Aufhausen für Leb. und Verst. der Familien Kühnel u. Kaul

9.30 **Hauptgottesdienst**

18.30 **Abendmesse** für Leb. und Verst. der Familie Grabas und Kreszenz Holzer

Montag, 9. Februar

9.00 Frühmesse für verst. Margare Hirschbrich

„Mitgedenken“ für verst. Willibald Bodensteiner

18.30 Hl. Messe für verst. Johann u. Anna Engelbrecht

Dienstag, 10. Februar Gedenktag der hl. Scholastika

9.00 Seniorenmesse für Leb. und Verst. der Familien Wolfart u. Schmitt

18.30 Hl. Messe für verst. Christa Niklas

Mittwoch, 11. Februar Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes - Welttag der Kranken -

9.00 Frühmesse für Leb. und Verst. der Familie Peschl

17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - „Rosenkranzgebet an der Mariensäule“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen

(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ nach Meinung

Donnerstag, 12. Februar

9.00 Frühmesse für Leb. und Verst. der Familien Fürnrohr, Roth und Bauriedl

18.30 Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius

Freitag, 13. Februar

9.00 Frühmesse für die Armen Seelen

18.30 Hl. Messe für Leb. und Verst. der Familien Rieger u. Haas

„Mitgedenken“ für verst. Robert Gebhardt und Erwin Schneider

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz*

Samstag, 14. Februar Gedenktag der hl. Cyrill (Konstantin) und Methodius

9.00 Frühmesse für verst. Traudl und Gero

Wort des
Lebens
für diese
Woche

„Ihr seid das Licht der Welt!“ (Joh 8, 14)

- Das Licht soll allen im Haus leuchten!
- Die Menschen sollen unsere guten Werke sehen...
- und den Vater im Himmel preisen...

6. Sonntag im Jahreskreis (14./15. Februar)

täglich:
15.00 Barmherzigkeits-Rk
17.45 Rosenkranzgebet

1. Lesung: Sir 15, 15-20
2. Lesung: 1 Kor 2, 6-10
Evangelium: Mt 5, 17-37

18.30 Sonntag-Vorabendmesse für verst. Anna Stadler
„Mitgedenken“ für verst. Walter Stahlich

8.00 Frühmesse in Irnkofen zu Ehren der Muttergottes

8.00 Frühmesse in Aufhausen zu Ehren der Muttergottes

9.30 Hauptgottesdienst

11.00 Taufe von Lorenz Homeier (Ortsstr.15, Triftlfing)

18.30 Abendmesse für verst. Michael Forsthofer

Montag, 16. Februar

9.00 Frühmesse für verst. Willibald Bodensteiner

„Mitgedenken“ für verst. Albert u. Klara Blattmann

18.30 Hl. Messe für Leb. und Verst. der Familie Grabas

Dienstag, 17. Februar Gedenktag der hll. Sieben Gründer des Servitenordens

9.00 Seniorenmesse zu Ehren der Muttergottes

18.30 Hl. Messe zu Ehren des Hl. Geistes

Fast- und Abstinenztag:

Erwachsene (18-60 Jahre) begnügen sich mit einer einmaligen Sättigung und verzichten auf Fleischspeisen.

Mittwoch, 18. Februar **Aschermittwoch**

9.00 Frühmesse zu Ehren der Muttergottes „Maria-Schnee“

„Mitgedenken“ zum Dank an die Muttergottes

mit Auflegung des Aschenkreuzes

17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - „Rosenkranzgebet an der Mariensäule“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen

(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für verst. Doralein Weidemann

mit Auflegung des Aschenkreuzes



Donnerstag, 19. Februar

9.00 Frühmesse für Leb. und Verst. der Familien Fürnrohr, Roth und Bauriedl

„Mitgedenken“ zum Dank an die Muttergottes „Maria-Schnee“

18.30 Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 20. Februar Gedenktag des sel. Heinrich Seuse

9.00 Frühmesse für Leb. und Verst. der Familien Wolfart u. Schmitt

18.30 Hl. Messe für verst. Hertha Ebner

19.30 Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz

Samstag, 21. Februar Gedenktag des hl. Petrus Damiani

9.00 Frühmesse für Leb. und Verst. der Familie Fortshofer

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

„Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder...“ (Mt 5, 24)

- Wenn du deine Opferrgabe zu Altar bringst...
- erst Versöhnung –
- dann Eucharistiefeier...

1. Fastensonntag

(21./22. Februar)

täglich:

15.00 Barmherzigkeits-Rk

17.45 Rosenkranzgebet

1. Lesung: Gen 2, 7-9; 3, 1-7

2. Lesung: Röm 5, 12-19

Evangelium: Mt 4, 1-11

18.30 Sonntag-Vorabendmesse für verst. Angehörige der Familie Beck
und nach Meinung

„Mitgedenken“ für verst. Xaver u. Marianne Menacher



!!! **8.00 keine Frühmesse** in der Filiale

8.00 Frühmesse in Aufhausen für verst. Matthias u. Maria Reisinger

9.30 Hauptgottesdienst

!!! **15.00 Kreuzwegandacht** *anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz*

18.30 Abendmesse für verst. Adalbert Aman

„Mitgedenken“ für die Armen Seelen

Montag, 23. Februar Gedenktag des hl. Polykarp

9.00 Frühmesse für verst. Willibald Bodensteiner

18.30 Hl. Messe für Leb. und Verst. der Familien Kühnel u. Kaul

Dienstag, 24. Februar Fest des hl Matthias, Apostel

9.00 Seniorenmesse für verst. Georg Graf

18.30 Hl. Messe für verst. Eltern Schneider u. Heiland, Brüder Hans u. Josef

„Mitgedenken“ für verst. Anna u. Maria Schmid und zu Ehren der Muttergottes

Mittwoch, 25. Februar Gedenktag der hl. Walburga

9.00 Frühmesse zu Ehren des Hl. Antonius

17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - „Rosenkranzgebet an der Mariensäule“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen

(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)



„Mitgedenken“ für verst. Mitglieder des Frauenbundes
und verst. Werner Kammermeier

Donnerstag, 26. Februar

9.00 Frühmesse für Leb. und Verst. der Familien Wolfart u. Schmitt

18.30 Hl. Messe für die Armen Seelen

Freitag, 27. Februar Gedenktag des hl. Gregor von Narek, Abt u. Kirchenlehrer

9.00 Frühmesse für die Armen Seelen

18.30 Hl. Messe für verst. Maria Feldi

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz*

Samstag, 28. Februar

9.00 Frühmesse für verst. Anton Buchner

Wort des
Lebens
für diese
Woche

**„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein,
sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.“** (Mt 4, 4)

- Das Wort Gottes ist erfüllt vom Heiligen Geist.
- Die Geist-Seele des Menschen braucht den Heiligen Geist als Nahrung.
- Ohne Heiligen Geist lebt der Mensch nicht wirklich, sondern vegetiert.

2. Fastensonntag

(28. Februar/1. März)

täglich:

15.00 Barmherzigkeits-Rk

17.45 Rosenkranzgebet

1. Lesung: Gen 12, 1-4a

2. Lesung: 2 Tim 1, 8b-10

Evangelium: Mt 17, 1-9

Pfarrgemeinderats-Wahlen 2026

18.30 Sonntag-Vorabendmesse für verst. Josef Kick

- Caritas-Kollekte -

8.00 Frühmesse in Triftlfing für verst. Rosa u. Hermann Moll

„Mitgedenken“ für verst. Johann Sennebogen

8.00 Frühmesse in Aufhausen für die Armen Seelen

9.30 Hauptgottesdienst

!!! 15.00 Kreuzwegandacht *anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz*

18.30 Abendmesse für verst. Roland Grüner



Montag, 2. März

9.00 Frühmesse für verst. Willibald Bodensteiner

18.30 Hl. Messe für Leb. und Verst. der Familie Spanner

Dienstag, 3. März Gedenktag der sel. Liberat Weiß und Gefährten, Märtyrer

9.00 Seniorenmesse für verst. Mitglieder des Aufhausener Seniorenkreises

„Mitgedenken“ für Leb. und Verst. der Familien Wolfart u. Schmitt

18.30 Hl. Messe für die Armen Seelen

Mittwoch, 4. März

9.00 Frühmesse zu Ehren der Muttergottes

17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - „Rosenkranzgebet an der Mariensäule“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen

(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für verst. Josef Güntner, Eltern Hopp und Günther Hopp

Donnerstag, 5. März Gedenktag des hl. Kasimir

9.00 Frühmesse für verst. Klara u. Albert Blattmann

„Mitgedenken“ zum Dank an die Muttergottes „Maria-Schnee“

18.30 Hl. Messe für Leb. und Verst. der Familie Grabas

„Mitgedenken“ für Leb. und Verst. der Familie Wechselberger

Freitag, 6. März Gedenktag des hl. Fridolin von Säcking / **Herz-Jesu-Freitag**

9.00 Frühmesse für verst. Adelheid Schinhanl

18.30 Hl. Messe für Leb. und Verst. der Familien Rieger u. Haas

19.15 Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal / Themenland: Nigeria

19.30 Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz

Samstag, 7. März Gedenktag der hl. Perpetua und Felizitas / **Herz-Mariä-Sühne-Samstag**

9.00 Frühmesse für verst. Felix Lorenz

13.30 Hl. Messe zum Unbefleckten Herzen Mariens (*Wallfahrtsprogramm*)

Sonntag, 8. März: Frühmesse in Irnkofen

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

„Ein Segen sollst du sein!“ (Gen 12, 2)

- Ich will segnen, die dich segnen,
- durch dich sollen alle ... Segen erlangen.
- Da brach Abraham auf – wie der Herr ihm gesagt hatte.

Fragen zur 40-tägigen Fastenzeit:

Was sagt die Bibel über den Aschermittwoch?

Der Aschermittwoch wird in der Bibel nicht erwähnt. Die Verwendung von Asche als religiöses Symbol ist jedoch in der Heiligen Schrift gut begründet. Im Judentum wurde Asche als Zeichen der Trauer (Esther 4,3) und der Buße (Jona

3,6; Hiob 42,6) verwendet. Sie ist somit ein natürliches Symbol für die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens und die Abkehr von der Sünde hin zu Gott.

Warum ging Jesus in die Wüste?

Die Evangelien berichten von einer Zeit der Einsamkeit Jesu in der Wüste unmittelbar nach seiner Taufe durch Johannes. Vom Heiligen Geist in die Wüste getrieben, verweilt Jesus dort vierzig Tage ohne zu essen; er lebt unter wilden Tieren, und Engel dienen ihm. Am Ende dieser Zeit versucht ihn Satan dreimal, seine kindliche Haltung gegenüber Gott zu schwächen. Jesus widersteht diesen Angriffen, die an die Versuchungen Adams im Paradies und Israels in der Wüste erinnern, und der Teufel lässt ihn „bis zu einer günstigen Gelegenheit“ in Ruhe.

Die Evangelisten weisen auf die heilsbringende Bedeutung dieses geheimnisvollen Ereignisses hin: Jesus ist der neue Adam, der treu blieb, genau dort, wo der erste Adam der Versuchung erlegen war. Jesus erfüllt Israels Berufung vollkommen: Im Gegensatz zu denen, die Gott vierzig

Jahre lang in der Wüste erzürnt hatten, offenbart sich Christus als Gottes Diener, vollkommen gehorsam dem göttlichen Willen. Darin besiegt Jesus den Teufel: Er „fesselt den Starken“, um seine Beute zurückzuerlangen. Jesu Sieg über den Versucher in der Wüste ist ein Vorbote seines Sieges bei der Passion, dem höchsten Akt des Gehorsams seiner kindlichen Liebe zum Vater.

Die Versuchung Jesu offenbart, wie der Sohn Gottes der Messias ist – entgegen Satans Behauptungen und den Vorstellungen der Menschen. Deshalb hat Christus den Versucher für uns besiegt: „Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitgefühl mit unseren Schwächen hat, sondern einen, der in allem wie wir versucht worden ist, doch ohne Sünde.“ In den vierzig Tagen der Fastenzeit vereint sich die Kirche jedes Jahr mit dem Geheimnis Jesu in der Wüste.

Warum werden Sonntage in der Fastenzeit nicht mitgezählt?

Jeder Sonntag im Jahr ist wie ein kleines Osterfest, erfüllt von der Freude der Auferstehung. Ebenso ist jeder

Freitag im Jahr ein Bußtag, weil er uns an Karfreitag erinnert.

(Quelle: KKK, Abschnitte 538-540, EWTN)

Augenfenster und Herzfenster

„Lieber Mister Gott!

Heut schreib ich Dir über meinen Freund Fynn. Es gibt ja welche, die nicht genau wissen, wie Fynn ist, und das find ich traurig, weil Fynn, das ist der beste Mensch von der Welt. Er ist sehr groß und stark, aber er ist trotzdem sehr nett und sehr lieb. Er kann mich mit Schwung in die Luft werfen und dann auch wieder auffangen. Wie ein schöner Baum aus Mensch ist er. Aber das weißt Du ja auch.

Fynn sagt, wenn man in einem Haus wohnt, wo die Scheiben ganz schmutzig sind, und guckt raus, dann meint man, die Welt draußen ist so schmutzig, dabei ist sie es gar nicht. Und wenn man von draußen reinguckt ins Haus, dann denkste, es ist innen ganz schmutzig, aber das stimmt auch nicht.

Es sind immer nur die Fenster, die schmutzig sind. Und Fynn sagt deshalb, nämlich, dass alle Menschen zwei verschiedene Arten von Fenstern haben: die Augenfenster, davon haben sie zwei, und das Herzfenster, davon hat jeder nur eins. Die Augenfenster sind da, um rauszugucken, und das Herzfenster ist da, um nach innen reinzugucken. Wenn man weint, sagt Fynn, dann ist das nicht nur wegen was Traurigem. Es ist auch dafür, dass man mal die Augenfenster putzen muss. Wenn sie dann sauber geworden sind von den Tränen, kann man besser durchgucken, und dann ist die Welt wieder viel heiler als vorher.

Manchmal guck ich lieber durchs Herzfenster wie durch die Augenfenster. Weil, draußen kenn ich bald alles, was es zu sehen gibt. Aber wenn ich durchs Herzfenster nach innen reinguck, da seh ich immer Neues. Bei mir auch.

Denn von innen, sagt Fynn, kennt sich niemand so gut, wie er seinen Garten kennt oder die Leute von gegenüber. Und das ist, weil das Herzfenster aus anderem Glas ist. Nach draußen, durch die Augenfenster, siehste meistens klarer, findet Fynn. Aber ich glaub, ich seh mit dem Herz besser.“

(Anna)

Quelle: Hoffsummer Willi, Kurzgeschichten 6, S.125

Caritas-Frühjahrs-Kollekte am 28. Februar / 1. März



Liebe Leserin, lieber Leser,
(...) Caritas kümmert sich
um notleidende und
obdachlose Menschen,

hilft kranken Menschen in Krankenhäusern, pflegt Senioren in Alten- und Pflegeheimen und bietet am Lebensende einfühlsame Begleitung durch Hospiz- und Palliativdienste.

Dies alles geschieht in den professionellen Diensten und Einrichtungen der Caritas ebenso wie hier in Ihrer Pfarrei in den

Projekten der Gemeindec Caritas. Zuneigung und ernst gemeinte Zuwendung helfen dabei, einen schwierigen Lebensweg wieder gehbar zu machen. (...)

Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen, deren Lebensweg aus der Spur geraten ist. Ihre Unterstützung gibt Halt und schafft eine neue Richtung. Ihre Spende ermöglicht es uns, diese wichtige Arbeit fortzuführen und weiterhin jedem zu helfen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebensumständen. Sie können dazu

beitragen, dass das Versprechen „Caritas hilft“ auch in Zukunft in die Tat umgesetzt wird.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Michael Weißmann

Diözesan-Caritasdirektor aus Regensburg

Pfarrgemeinderats-Wahlen: 28. Februar + 1. März 2026



Kurzinformation: Wahlberechtigt ist jeder katholische Einwohner der Pfarrgemeinde Aufhausen, der am Wahltag, das 14. Lebensjahr vollendet hat. Es findet keine Briefwahl statt!

Wahllokal in Aufhausen: Pfarrheim EG, Hofmark 6

Sa. 28.02. von: 18.00 - 18.30 Uhr + 19.30 - 20.00 Uhr

So. 01.03. von: 9.00 - 11.00 Uhr

Wahllokal in Trifflting: FFW-Gemeinschaftshaus, Ortsstraße

So. 01.03. von: 9.00 - 10.00 Uhr

Kandidatenliste:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Axmann Daniela | 5. Eichinger Maria |
| 2. Brunner Christian | 6. Hally Anton junior |
| 3. Daum Nicolas | 7. Rieger Thomas |
| 4. Eckl Ulrike | |

Es sind **7 Kandidaten** von den vorgeschlagenen Kandidaten (für 4 Jahren) zu wählen - **maximal 7 Kreuze** dürfen gesetzt werden.

Die Kandidatenliste mit Foto wird in den Schaukästen veröffentlicht.

Ökumene

- ⇒ Der **ökumenische Taizé-Abend** ist am **Sonntag, den 22. Februar** um 17 Uhr in der ev. Kreuzkirche in Geiselhöring.
- ⇒ Am **Dienstag, 3. März**, findet nach der Abendmesse um 19.30 Uhr der **ökumenische Bibelabend** im Pfarrheim statt. Dazu laden P Benedikt und Pfr. Fritsch von Geiselhöring alle Interessierten ins Pfarrheim (EG) ein.

Frauenbund

- ⇒ Am **Mittwoch, den 25. Februar** gedenkt der Frauenbund in der Hl. Messe um 18.³⁰ Uhr der verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss daran findet im Gasthaus Helm-Fischer die Jahreshauptversammlung statt.
- ⇒ Am **Freitag, 6. März** findet wieder der „Ökumenische Weltgebetstag der Frauen“ um 19 Uhr im Pfarrsaal statt. In diesem Jahr werden die Anliegen der Frauen in Nigeria vorgetragen „Kommt! Bringt eure Last.“ - Herzliche Einladung!



Pfarrbüro, Öffnungszeiten : Dienstag + Donnerstag: 9.30 - 12 Uhr

Durchwahl Pfarrbüro: Tel: 94 90 53-11

Zentrale Kloster: Tel: 94 90 53- 0

Nächtlicher Notruf: Tel: 94 90 53- 26

Internetseite der Pfarrei: www.pfarrei-aufhausen.de